

4. Vierteljahr / Woche 08.12. – 14.12.2019

11 / Reformieren: Re-formatieren

Neu ausrichten auf Gott

➤ Bibel

Ich warne euch rechtzeitig, liebe Freunde, damit ihr wachsam seid und nicht von den Irrtümern dieser Menschen mitgerissen werdet, die ohne Gesetz leben. Ich möchte nicht, dass ihr euren sicheren Halt verliert. 2. Petrus 3,17

➤ Hintergrundinfos

In Nehemia begegnet uns jemand, der sich tatkräftig für Gott und seine Sache einsetzt. Obwohl er eine gute Stellung am persischen Königshof bekleidet, ist ihm das Schicksal seines Volkes in der Heimat nicht gleichgültig. Als er von der Not und Bedrängnis der Heimkehrten hört, setzt er alle Hebel in Bewegung, um persönlich beim Wiederaufbau der Stadt und des Gemeinwesens mitzuwirken. Bei seinem Reformprojekt geht Nehemia zielstrebig und planmäßig vor. Trotz erheblichen Widerstands gelingt es ihm, die Stadtmauer Jerusalems wieder aufzubauen, zu sichern und damit ein normales Leben in der Stadt zu gewährleisten. Anschließend setzt er sich wie bereits Esra vor ihm mit Nachdruck dafür ein, das Gesetz Moses wieder zur Grundlage des gesellschaftlichen Lebens in Judäa zu machen und das ganze Volk auf dessen Einhaltung zu verpflichten. Als sich herausstellt, dass es trotz der Neuverpflichtung auf den Bund weiter gravierende Missstände gibt, packt Nehemia auch diese resolut an. Dabei geht er keineswegs zimperlich vor. (aus: Studienheft zur Bibel S. 84)

Auch heute kann eine Kirche oder eine Freikirche wie die Siebenten-Tags-Adventisten reformiert werden, wenn der Geist Gottes die Notwendigkeit dazu aufzeigt. Nicht alles, was einmal gut war, als die Kirche entstand, muss auch heute noch gut sein; nicht alles, was man früher tat, muss auch heute noch notwendig sein. Oder man merkt andererseits, dass man manches wieder ernster angehen sollte, als man es tut.

➤ Thema

• Nehemias Reformen

Informiere dich, welche Missstände Nehemia anging. Überlege dir dabei jeweils, welches übergeordnete Problem die Missstände aufzeigen:

- Lies **Nehemia 13,1–3**. Womit wird der Ausschluss der Fremden begründet? Was bedeutete diese Maßnahme konkret? Lies dazu im **Studienheft zur Bibel S. 85 Erklärung und Vertiefung**.
- Lies **Nehemia 13,4–9**. Was denkst du, warum Nehemia so wütend auf die Zweckentfremdung des Tempels reagierte?
- Schau dir in **Nehemia 13,10–12** an, was noch falsch lief. Was sagt es über die Israeliten, dass sie nicht ihre Abgaben an den Tempel gezahlt hatten?
- Lies **Nehemia 13,15–19**. Versuche nachzuvollziehen, wie Nehemia den Sabbat in Jerusalem erlebte. Was hättest du an seiner Stelle getan?
- Welchen Zweck hatten Nehemias Reformen?

• Reformen in der Gemeinde

Nehemia setzte sich für sein Volk und dessen Beziehung zu Gott ein. Dein „geistliches Volk“ ist die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Mach dir deshalb Gedanken darüber, welche Reformen dort eventuell nötig wären:

- Wie verstehst du die Definition von Reform im **Duden**: „Planmäßige Neuordnung, Umgestaltung, Verbesserung des Bestehenden (ohne Bruch mit den wesentlichen geistigen und kulturellen Grundlagen)“?
- Wo siehst du die Möglichkeit oder sogar Notwendigkeit einer solchen Reform in deiner (Orts-)Gemeinde? Denke dabei auch an die Veränderungen, die Nehemia vornahm, und für welche Prinzipien sie standen. Welche Auswirkungen sollten die Veränderungen haben? Wo ist vielleicht sogar eine Re-formatierung wie bei einer Festplatte nötig?

• Persönliche Reformen

- Reformen können zwar von oben angeordnet werden, umsetzen muss sie aber jeder einzelne für sich. Sieh dir noch einmal folgende Verse an: **Nehemia 13,3.9.12.19**. Was fällt dir dabei auf? Wie leicht oder schwer fällt es dir, Erkenntnisse umzusetzen? Woran liegt das? Wie könntest du dich selbst motivieren? Lies **2. Petrus 3,17**. Warum ist es manchmal wichtig, dass einen jemand warnt? Wer könnte für dich so ein „Warner“ wie Nehemia sein?
- In welchen Bereichen deines Lebens hast du das Gefühl, etwas ändern zu sollen? Wie kannst du wissen, ob es der Heilige Geist ist, der dich hier anspricht?

➤ Nachklang

Lass das Lied **Erforsche mein Herz** auf dich wirken. Überlege, ob du Gott erlauben möchtest, dich zu erforschen und zu verändern – ob er dich reformieren darf.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.